

Geräteübergreifende Synchronisation

ChatGPT Kimi Chat

Das zugrunde liegende Prinzip ist einfach: Wenn die Mac- oder iOS-Versionen einer Software Synchronisation unterstützen, können wir dies nutzen, um Daten nahtlos zu synchronisieren. Zum Beispiel: Auf meinem Ubuntu-Computer muss ich, wenn die VPN-Verbindung ausfällt, eine Shadowsocks-URL teilen, um den Zugriff auf ausländische Netzwerke wiederherzustellen. Während die Web-Version von WeChat gut funktioniert, habe ich kürzlich Kimi Chat für diesen Zweck ausprobiert und es als ebenso praktisch empfunden. So hat es funktioniert:

1. Ich habe die Shadowsocks-URL über mein Smartphone mit Kimi Chat geteilt.
2. Ich habe mich auf meinem Ubuntu-Computer in die Webversion von Kimi Chat eingeloggt.
3. Die Shadowsocks-URL war sofort zugänglich.

Diese Methode ist nicht auf Text beschränkt. Die Profilavatar-Funktion kann auch verwendet werden, um Bilder zwischen Geräten zu teilen. Wenn wir Bilder teilen können, können wir fast alles teilen. Zum Beispiel können QR-Codes verwendet werden, um Text effizient zu kodieren und zu übertragen.

Wenn wir tiefer darüber nachdenken, geht es hier nicht nur um spezifische Funktionen von Apps – es geht um das Konzept gemeinsamer Felder oder APIs. Wenn der Wert eines Felds zwischen einer Computer- und einer mobilen App synchronisiert werden kann, können wir dieses Feld nutzen, um Daten auszutauschen. Beispielsweise kann ein Link-Feld in einer App wie X (ehemals Twitter) verwendet werden, um URLs geräteübergreifend zu teilen. Dieser Ansatz unterstreicht die Vielseitigkeit von Synchronisierungstools und bietet eine einfache und effektive Möglichkeit, die Lücke zwischen Geräten zu überbrücken.